

Dennoch bleibe ich
stets an dir; **denn du hältst
mich bei meiner
rechten Hand, du leitest mich
nach deinem Rat und nimmst mich
am Ende mit Ehren an.**

MONATSSPRUCH
JULI 2014

PSALM 73,23-24

Urlaubs-Psalm

Endlich, HERR, mein Gott, habe ich Urlaub.
Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.
Ich habe frei von Arbeit und Pflichten.
Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.
HERR, in Deiner Gegenwart atme ich auf.
Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken.
Ich freue mich meines Lebens, mein Gott;
des Lebens, das du mir geschenkt hast.
Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir.
Ich danke Dir für die Menschen, die Du zu mir geführt hast.
Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen,
fassen und lassen, einatmen und ausatmen.
Endlich, HERR, lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen.
Endlich entdecke ich, wie unendlich gut Du für mich sorgst.

REINHARD ELLSEL

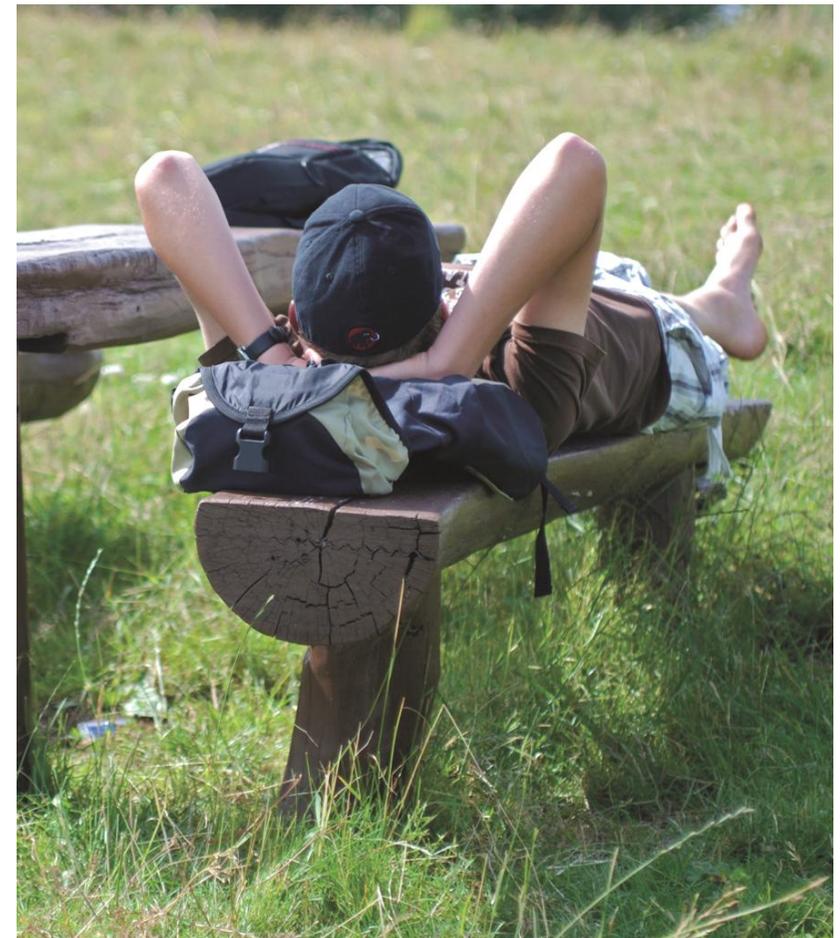
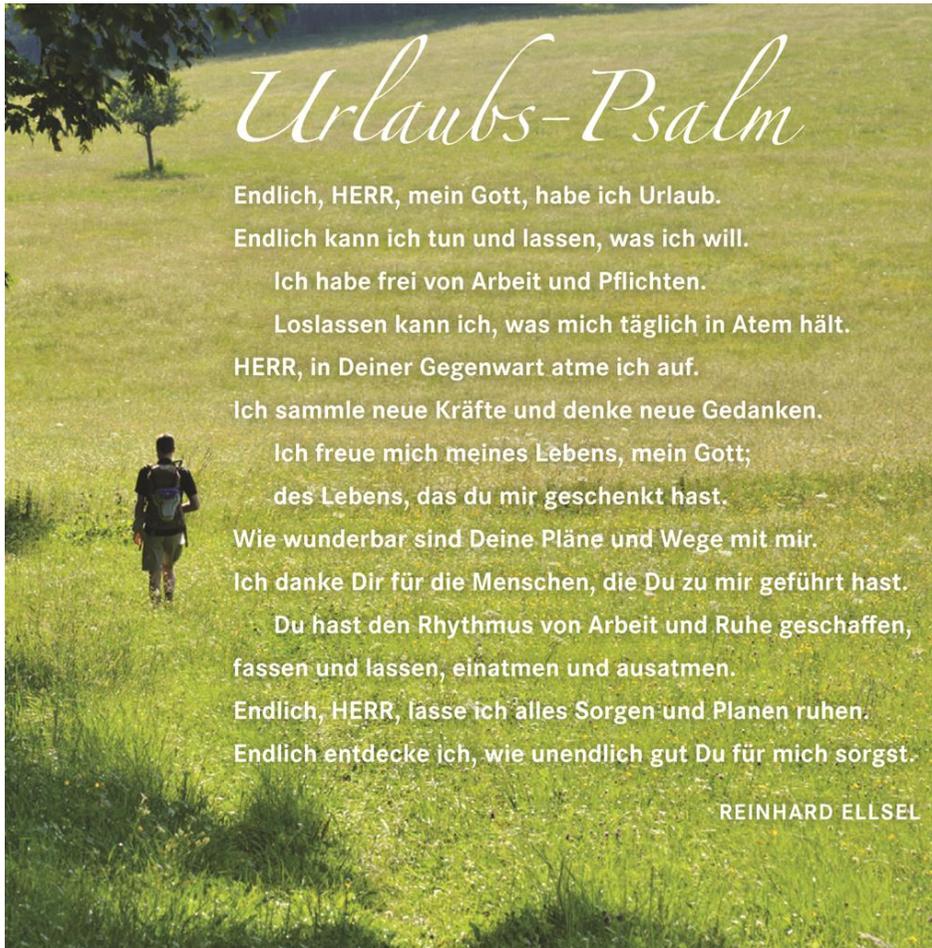
Gemeindebrief

Informationsblatt der Ev. Kirchengemeinden der Parochie Steutz

Steutz, Steckby, Rietzmeck, Brambach, Bias, Pakendorf

32. Jahrgang

Juli / August 2014





Gottesdienste

- SO (3.So.n.Trin.) 06.07. – 10.30 Uhr in Bias
 SO (4.So.n.Trin.) 13.07. – 9.00 Uhr in Steckby
 10.30 Uhr in Brambach
 SO (5.So.n.Trin.) 20.07. – 9.00 Uhr in Steutz
 SO (9.So.n.Trin.) 17.08. – 10.30 Uhr in Steutz, Lobpreis-GD
 SO (Israel-So.) 24.08. – 10.00 Uhr in Zerst, St. Trinitatis
 SO (11.So.n.Trin.) 31.08. – 10.30 Uhr in Rietzmeck
 SO 07.09. – 9.00 Uhr in Bias
 10.30 Uhr in Steutz



Gemeindenachmittage für die ganze Parochie

- MO 14.07. – 15.00 Uhr in Steutz
 MO 25.08. – 15.00 Uhr in Steutz



Kindernachmittag für alle Kinder (6-10 J) der Parochie

- MI 16.07. – 15.00-17.00 Uhr in Steutz

Konfirmandenunterricht für 7. + 8. Klasse

- FR 11.07. – 17.00 Uhr in Steutz



Konzert „Rock Around Barock“

- FR 29.08. – 20.00 Uhr in der Kirche in Coswig
 Mitfahrmöglichkeit für Konfirmanden und Jugendliche:
 Abfahrt ab Bias: 19.00 Uhr
 Rückankunft an der Haustür: ca. 23.00 Uhr



Vom 23. Juli – 11. August 2014 hat Pfarrer Hillig Urlaub. Vertretung für Amtshandlungen hat Pfarrerin Quos in Lindau, Telefon 039246/365



Herzliche Segenswünsche

allen Geburtstagskindern, besonders denen, die 70 Jahre und älter werden (soweit im Pfarramt bekannt):

05. Juli	Walter Schmidt	Steutz	83 Jahre
05. Juli	Ursula Droste	Steutz	74 Jahre
16. Juli	Lieselotte Neitzel	Bias	84 Jahre
17. Juli	Gilda Jobs	Bias	82 Jahre
19. Juli	Gerhard Leps	Steutz	75 Jahre
23. Juli	Harald Berner	Steutz	74 Jahre
28. Juli	Horst Bollmann	Steutz	74 Jahre
08. August	Renate Kratzke	Steutz	70 Jahre
10. August	Peter Schüler	Steutz	77 Jahre
13. August	Ingrid Düben	Steutz	75 Jahre
15. August	Annemarie Platte	Steutz	81 Jahre
15. August	Ilse Freihorst	Steckby	78 Jahre
15. August	Reina Liebisch	Steutz	74 Jahre
17. August	Käthe Arndt	Steutz	95 Jahre
17. August	Adeltraut Schmidt	Steutz	75 Jahre
25. August	Martin Leps	Steutz	87 Jahre



Kirchlich bestattet wurde

in Steckby: **Frau Waltraud Wörlitz, geb. Fritze**
 Sie verstarb am 8. Juni im Alter von 84 Jahren.



Er, der ewige Gott,

schenkt seinen Segen verschwenderisch
 an jedem Tag,
 in jedem Atemzug, der mich im Leben hält,
 in jedem freundlichen Blick,
 in jedem Trost, der mich berührt,
 und jeder Freude, die mein Leben hell macht.

KATHARINA SCHRIDDE



Singt
dem Herrn,
alle Länder
der Erde!
Verkündet
sein Heil von
Tag zu Tag!

1. Chronik 16,23

DIE MUSIK KANN WUNDEN HEILEN

Wer in der Thüringer Kirche aufgewachsen ist, kam nicht daran vorbei: Thuringia cantat! Mit diesen Worten - Thüringen singt - hat Landesbischof Moritz Mitzenheim jahrzehntelang unzählige Kirchenchöre und Posaunenchöre begrüßt und gelobt. Und wem läuft nicht ein heiliger Schauer den Rücken hinunter, wenn er Händels „Halleluja“ oder das „Ave Maria“ hört.

Kann sein, dass meine Musikauswahl sehr einseitig ist, aber dass Musik beeindruckt und mitreißt, steht wohl außer Zweifel. Mit Musik werden Stimmungen ausgedrückt, Wunden geheilt, Erinnerungen wach gehalten oder auch Aggressionen abgebaut - und vor allem Loblieder gesungen!

Dass wir auch ans Singen denken, wenn ein Lob gesprochen oder geschrieben wird, ist bezeichnend: Da schwärmt jemand in den höchsten Tönen, ein anderer stimmt ein Freudenlied an, Lobeshymnen erklingen.

Da Musik ja Geschmacksache ist, finde ich es gut, dass bei den Psalmen keine Melodien überliefert sind. So kann ich sie in mir erklingen lassen, wie es mir gefällt. So kann auch ein unmusikalischer Mensch dem Herrn singen und sein Heil verkünden, immer und überall.

Eine Stimme allein klingt nicht immer so toll, mehrere Stimmen, aufeinander hörend, miteinander im gleichen Rhythmus, das ist ein Fest für die Sinne, reißt mit, lädt ein, mitzutun. Das wünsche ich mir auch für die Verkündigung von Gottes Liebe, dass wir sie mitreißend und gemeinsam in der Welt, im Leben erklingen lassen.

CARMEN JÄGER, *Pastorin in Eisenach*

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinden!

Fußball ist die schönste Nebensache der Welt, so wird gesagt. Doch in den Tagen der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien ist das Thema bei vielen Menschen in Deutschland und in der Welt schon sehr präsent. Die Erwartungshaltung ist hoch. Der Trainer der deutschen Nationalmannschaft, Joachim Löw, sagt in einem Interview der Zeitschrift Stern: „Als Trainer stehst du an der Wand. Nach Siegen wirst du als Messias gefeiert, als Heilsbringer fürs ganze Volk. Wenn du ein Spiel verlierst, bist du der Staatsfeind Nummer 1.“

Kann sein, dass uns eine solche Aussage überzogen erscheint. Sie zeigt jedoch auf, mit welcher großen Spannung die Menschen vielerorts dem Thema „Fußball“ gegenüber stehen. Ist Fußball dann immer noch die schönste Nebensache der Welt?

Von einem anderen ebenfalls sehr bekannten Fußballprofi habe ich gelesen. Genannt wird er Cacau. Sein eigentlicher Name hat 24 Buchstaben und passt deshalb nicht auf ein Trikot. Er ist eingebürgerter Deutscher. Der junge Mann, der aus Brasilien stammt, hat 23 Mal in der deutschen Nationalmannschaft gespielt und dort 6 Tore geschossen.

Verletzungsbedingt kann er in diesem Jahr bei der WM nicht mitspielen. Wörtlich sagt er: **„Mein Glaube an Jesus Christus ist mein Lebensfundament. Er zeigt mir die Liebe Gottes, unabhängig von Erfolgen und Misserfolgen. Jesus liebt mich in jeder Situation meines Lebens. Dieses Wissen gibt mir tiefen Frieden in jedem Moment, auch im Fußball.“**

Die tief enttäuschten Gesichter der Verlierer auf dem Fußballfeld und auf den Rängen im Stadion sind sichtbare Zeichen eines Misserfolges, den manche Menschen auch körperlich und seelisch spüren. „Mein Blick geht immer zuerst nach oben“, sagt Cacau. Und er hat dazu auch ein Buch geschrieben. In diesem Buch will er neben Gott auch den vielen Menschen Danke sagen, die ihm halfen und er will aus seinem Leben erzählen.

Fußball, die schönste Nebensache der Welt.

Zur Stunde kann noch keiner sagen, wie das Ganze ausgehen und wer Weltmeister wird. Wir werden sehen. Was wir wissen, ist, dass unser Gott bei den Gewinnern und bei den Verlierern sein will, dass er die Nummer 1 sein will in unserem Leben. Mit ihm gewinnen wir auf jeden Fall, egal ob wir Deutsche am Ende den Pokal in den Händen halten oder nicht.

Eine gute Zeit während und nach der WM – wie auch immer sie ausgehen mag. Bleiben Sie behütet! Ihr Pfarrer R. Hillig

„Alles auf dieser Welt ist vergänglich. Nur wenn wir mit Jesus zusammen gehen, streben wir nach ewigem Leben in Frieden und Freude.“ (Zitat aus: <http://cacau.de/glaube>)



ROCK AROUND BAROCK

-unplugged in der Nikolaikirche Coswig-



Ackersalat

Die wechselnde Formation aus Quellendorf hat schon mehrere Musictouren hinter sich gebracht und erfrischt mit ihren fetzigen Arrangements das Publikum. Neben modernen geistlichen Liedern, die unter die Haut gehen, haben sich die fünf Musiker dem Jazz, Swing und Blues verschrieben.



WarumLila

Teenie-Band? Vielleicht. Einfach Musik zum wieder-gut-fühlen, eigentlich. Vier Jungs, die an ihrem Traum arbeiten und einfach das machen, was sie gut können: Pop-Songs, die Spass machen – jugendlich-frisch und auch ein bisschen unausgegoren.



Königskind

stellen ihr Unpluggedprogramm 2014 vor, das Songs beinhaltet, die die MusikerInnen in ihrer Lebenswelt begleiten. Von gefühlvollen Coverversionen bis hin zum rockigem Pianohit wird auf der Bühne die Post abgehen.

29. AUGUST 2014

17.30 UHR · POETRYSLAM
20.00 UHR · KONZERT

Eintritt frei!
Spenden erwünscht

SELBE erleben
Eine Gemeinschaftsaktion mit der Stadt Coswig/Anh.



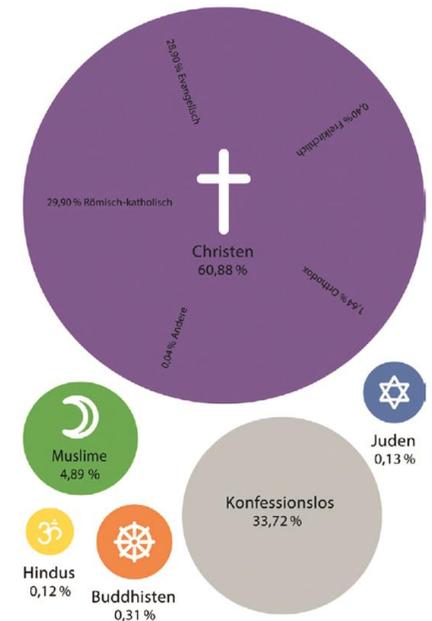
EVANGELISCHE
Landeskirche Anhalts



RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT IN DEUTSCHLAND

Diese Infografik zeigt, wie hoch die Bevölkerungsanteile an den verschiedenen Religionen sind. Die Daten stammen aus der „Statistik über die Äußerungen kirchlichen Lebens in den Gliedkirchen der EKD“ aus dem Jahr 2011.

(Quelle: G 5/2014)



KIRCHEN

» Kirchen sind Orte spirituellen Reichtums, die Zeugnis geben von geistlichem Leben. Sie sind auch Orte, an denen wir heute Vergewisserung, Erneuerung der Spiritualität finden können. Ja, sie sind durchbetete Räume.

MARGOT KÄSSMANN